

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Sprung, Dr. Häfele, Dr. Riedl (München), Dr. Köhler (Duisburg), Dr. Meyer zu Bentrup, Dr. Hackel, Rossmannith, Carstens (Emstek), Biehle, Dr. Götz, Sauer (Salzgitter), Glos, Spilker, Dr. Langner und der Fraktion der CDU/CSU

Zahlungen an die DDR

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Geldzahlungen sind im Jahre 1981 an die DDR erfolgt
 - 1.1 zu Lasten des Bundeshaushalts (unmittelbar oder – durch Erstattungen – mittelbar),
 - 1.2 aus dem Haushalt des Landes Berlin,
 - 1.3 aus den Haushalten von Bundespost und Bundesbahn,
 - 1.4 von Stellen der Wirtschaft und von Privaten (z. B. Verkehrsabgaben, Transitgebühren)?
2. Mit welchen Geldzahlungen ist für das laufende Jahr 1982 zu rechnen?
3. Welche Beträge hat die DDR im Jahre 1981 vereinnahmt aufgrund des Zwangsumtauschs von DM-Westbeträge in DM-Ostbeträge im Besuchsreiseverkehr? Welche Beträge sind für 1982 zu erwarten?
4. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die finanziellen Auswirkungen der bestehenden Umsatzsteuervergütung für Lieferungen aus der DDR im Jahre 1981? Wie lautet die Schätzung für 1982?
5. In welcher Höhe ist von der DDR innerhalb der Swingvereinbarung im Jahre 1981 ein zinsloser Bundesbankkredit in Anspruch genommen worden? Wie sieht die Regelung für 1982 aus?

Bonn, den 3. Februar 1982

Dr. Sprung
Dr. Häfele
Dr. Riedl (München)
Dr. Köhler (Duisburg)
Dr. Meyer zu Bentrup

Dr. Hackel
Rossmannith
Carstens (Emstek)
Biehle
Dr. Götz

Sauer (Salzgitter)
Glos
Spilker
Dr. Langner
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

